

Anpacken für guten Zweck

Hunderte Schüler im Einsatz bei „Schüler helfen Schülern“

VON KATHARINA HEYN

Soest – Ob im Patrokli Kindergarten, beim Fachbetrieb Dülberg für Heizung- und Sanitäreinrichtungen oder in Privathaushalten: Einen Tag lang haben hunderte Kinder und Jugendliche die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz getauscht.

Am Mittwoch, 3. Juli, besuchten die Kinder und Jugendlichen unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ Unternehmen und Privatleute. Am Projekttag boten die Schüler ihre Hilfe an, dafür gab es eine Spende unter anderem für die Schule. Im Einsatz waren auch Mia Birkenfeld (13) und Phil Kusie (13) von der Hannah-Ahrendt-Gesamtschule. Beide Jugendlichen halfen Peter Ewert, Geschäftsführer vom gleichnamigen Zahntechnikunternehmen an der Langen Wende.

Die Siebtklässler konnten zunächst einen Blick auf die Anfertigung von Gebiss-Gipsmodellen werfen, dann hieß es auf der Grünfläche neben dem Parkplatz zu arbeiten. Weil der Boden für die Installation von E-Ladesäulen umgegraben wurde, müssen jetzt Steine und Unkraut ent-



Zuerst konnten Phil und Mia (von links) im Zahnlabor Ewert bei der Anfertigung von Gipsmodellen den Mitarbeitern über die Schulter schauen, bevor es an die Arbeit ging.

FOTO: DAHM

fernt werden.

„Ich hatte schon immer Interesse in Richtung Zahnärzte und dachte, ich nutze die Gelegenheit, um mir das mal anzuschauen“, erklärt Mia ihren Wunsch, beim Zahntechnik Ewert den Tag zu verbringen. Für sie, wie auch für Mitschüler Phil ist es bereits das zweite Mal, dass sie sich bei „Schüler helfen Schülern“ beteiligen.

Dass Geld für den guten Zweck gesammelt wird, findet Phil gut: „Nicht alle Schü-

ler können es sich leisten, auf Klassenfahrt zu gehen. Da helfen die Spenden für die Schulen.“

An der Aktion beteiligt sind Schüler INI-Gesamtschule in Bad Sassendorf, die Hannah-Arendt-Gesamtschule, das Aldegrevener-Gymnasium sowie das Conrad-von-Soest-Gymnasium. Organisiert wird die Aktion von Projektkoordinatorin Petra Runte und Klaus Schubert, Vorsitzender der Jürgen-Wahn-Stiftung. Im vergangenen Jahr sind bei

der Aktion rund 10000 Euro zusammengekommen – eine Rekordsumme. Die von den Schülern erarbeiteten Spendengelder werden später für Projekte der teilnehmenden Schulen sowie für Kita-Kinder in Togo (Westafrika), einem Projekt der Jürgen-Wahn-Stiftung, aufgeteilt.

Spenden

Wer eine Spende übermitteln möchte, kann sich unter info@juergen-wahn-stiftung.de melden.